

| | | | |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | GM - Zentrales Gebäudemanagement | | |
| Datum | 19.11.2014 | | |
| Geschäftszeichen | GM-sd-ne | | |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 16.12.2014 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 455/14 |

Betreff: Hauptfriedhof - Erneuerung Eingangsbereich
1. Bauabschnitt (Vorplatz der Aussegnungshalle)
- Projekt- und Baubeschluss für den 1. Bauabschnitt

Anlagen:

1. Kostenberechnung vom 17.11.2014
2. Lageplan
3. Pläne des Büros B2, Landschaftsarchitekten, Laupheim, Maßstab 1:100, vom 17.11.2014 werden im Sitzungssaal gezeigt

Antrag:

1. Die Entwurfsplanung für die Erneuerung des Eingangsbereichs (Vorplatzes der Aussegnungshalle) bestehend aus:
 - 1.1 den Bauzeichnungen im Maßstab 1 : 100 des Büros B2 - Landschaftsarchitekten, Laupheim vom 17.11.2014
 - 1.2 der Kostenberechnung des Büros B2 - Landschaftsarchitekten, Laupheim und des Zentralen Gebäudemanagements vom 17.11.2014 mit Gesamtauszahlungen für:

| | |
|----------------------------------|-----------|
| <u>Außenanlagen</u> | 890.000 € |
| Gesamtinvestitionskosten | 890.000 € |
| <u>Aktiviert Eigenleistungen</u> | 55.000 € |
| Gesamtauszahlungen | 945.000 € |

wird genehmigt.

2. Die Ausführung des **Bauabschnitt 1** auf der Grundlage dieser Planung wird genehmigt.
3. Im Haushaltsplanentwurf 2015 stehen (einschl. Ermächtigungsüberträge des Vorjahres) für die

| | |
|-------------------------------------|--|
| Zur Mitzeichnung an: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| <u>BM 1, C 3, FR, OB, RPA, ZS/F</u> | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Erneuerung Eingangsbereich Hauptfriedhof (Vorplatz Aussegnungshalle),
1. Bauabschnitt bei Projekt-Nr. 7.55300004 Mittel in Höhe von insgesamt 890.000 € zur
Verfügung. Die vorhandenen Mittel reichen zur Realisierung/Umsetzung des
1. Bauabschnitts in 2015 aus und werden in voller Höhe benötigt.

4. Die geschätzten jährlichen Folgekosten für den 1. Bauabschnitt in Höhe von 49.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Michnick

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

| MITTELBEDARF | | | |
|--|------------|---|----------|
| INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung) | | ERGEBNISHAUSHALT laufend | |
| PRC: 5530-760 (Friedhofs- und Bestatt.wesen) | | | |
| Projekt / Investitionsauftrag: 7.55300004 | | | |
| Einzahlungen | 0 € | Ordentliche Erträge | - € |
| | | Ordentlicher Aufwand | 34.000 € |
| Auszahlungen | 890.000 € | <i>davon Abschreibungen</i> | 32.000 € |
| Aktivierte Eigenleistungen | 55.000 € | Kalkulatorische Zinsen (netto) | 15.000 € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | 945.000 € | Nettoressourcenbedarf | 49.000 € |
| | | | |
| MITTELBEREITSTELLUNG | | | |
| <u>1. Finanzhaushalt 2015</u> | | 2016 | |
| Auszahlungen (Bedarf): Inkl. Ermächtigungsüberträge / Auszahlungen Vorjahr | 890.000 € | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5530-760 (Freidhofs- und Bestattungswesen | 34.000 € |
| Verfügbar: | 890.000 € | | |
| Ggf. Mehrbedarf | 0 € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC | |
| Deckung Mehrbedarf bei PRC | | | |
| PS-Projekt 7 | | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln | 15.000 € |
| bzw. Investitionsauftrag 7 | | | |
| | | | |
| <u>2. Finanzplanung 2016 ff</u> | | | |
| | | | |
| Auszahlungen (Bedarf): | | | |
| i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen | | | |
| Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus | | | |
| Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung | | | |

2. Beschlüsse und Anträge des Gemeinderates

2.1. Beschlüsse

In der Sitzung am 15.07.2014 (GD 264/14) hat der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung,

Bau und Umwelt dem vorgelegten Grundsatzbeschluss zugestimmt und das GM ermächtigt mit dem Büros B2 - Landschaftsarchitekten, Laupheim die weiteren Planungen durchzuführen.

2.2. Anträge

Aktuelle Anträge aus der Mitte des Gemeinderats liegen hierzu nicht vor.

2.3. Arbeitskreis Friedhof

In der Sitzung am 17.11.2014 wurde die Planung für die Erneuerung des Eingangsbereichs (Vorplatz Aussegnungshalle) vorgestellt.

3. Erläuterung zum Vorhaben

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses erfolgte seit Juli des Jahres die weiteren Planungen für die Erneuerung des Vorplatzes zur Aussegnungshalle und der Neugestaltung des Eingangsbereichs, sowie eines Teils der Wasserentnahmestellen und friedhofsspezifischen Infrastrukturelementen.

Das vorliegende Konzept gliedert sich nun in zwei Bauabschnitte.

Bauabschnitt 1:

Dieser Bauabschnitt umfasst die Erneuerung des Vorplatzes vor der Aussegnungshalle, einschließlich des neuen, begleitenden Wasserlaufs.

Vor der Aussegnungshalle münden fünf Friedhofswege die hier zu einer neuen Platzfläche mit Steinbelag gefasst werden. Der Platz stellt das "Gelenk" zum Neuen Eingang mit Eingangstor dar. An den Außenkanten wird die Platzfläche durch drei formal geschnittene Pflanzintarsien gefasst. Die Pflanzintarsien bestehen aus facettenförmig geschnittenen Eibengehölzen.

Die westliche Platzseite begrenzend, zeigt die Planung einen 20-30 cm breiten, neuen Wasserlauf, der den Besucher zur neuen Großen Vorhalle vor den Aufbahrungs- und Feierbereichen der Aussegnungshalle führt. Der Wasserlauf ist die Verlängerung der bestehenden Anlage, die gespeist wird vom "Stuttgarter Brünnele" unterhalb der Wilhelmsburgkaserne. Aus Richtung jüdischer Friedhof kommend, wird das Quellwasser bisher als Wasserentnahmestelle südlich der Aussegnungshalle gefasst und dann unterirdisch in Richtung Friedhofsteich weitergeleitet. Die Neuplanung sieht vor den Wasserlauf als prägnantes, landschaftliches Element zu zeigen. Deshalb wird auf der südlichen Platzseite, ein umspülter Wasserstein vor einem Sitzbereich angeordnet.

Da die Quellwasserschüttung des "Stuttgarter Brünnele" stark schwankt, wird ein Wassernebenkreislauf errichtet, der eine kontinuierliche Wassermenge gewährleistet.

Außerdem werden durch die Entnahme einzelner abgängiger Bäume Sichtachsen entstehen, die die landschaftlichen Qualitäten der Gesamtanlage besser erlebbar werden lassen.

Im Bereich um den Vorplatz müssen bestehende Wege ausgebaut und erneuert werden. Es werden Sträucher und Aufwuchs entfernt sowie im Umgriff der stark durchwurzelte Oberboden abgetragen und entsorgt.

Die zu bearbeitenden Fläche gliedern sich in:

Belagsflächen gesamt: 1800 m²

davon ca. 800 m² Platz/Natursteinfläche

und ca. 1000 m² Wege, Anschlusswege und Zufahrten, Zufahrt Bestatter

Geländeflächen gesamt: ca. 2000 m²

davon ca. 430 Pflanzflächen

ca. 1000-1500 m² Rasenflächen

Die vorliegende Planung entspricht im Wesentlichen der aus dem Antrag des Arbeitskreises Friedhofs- und Bestattungswesen vom 26.03.2013 resultierenden Planung des Grundsatzbeschlusses und ist mit allen Beteiligten und allen zuständigen städtischen Fachabteilungen abgestimmt.

Bauabschnitt 2:

Die Überarbeitung der bisherigen Entwurfsplanung (LPH 3) des Eingangstores soll in Zusammenarbeit zwischen den Planungsbüros B2 - Landschaftsarchitekten, Laupheim und dem Architekturbüro Christoph Mohn erfolgen.

Das Ergebnis dieser Planung wird in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 24.03.2015 zum Projekt- und Baubeschluss vorgestellt werden.

4. Zeitliche Abwicklung

Bauabschnitt 1:

Baubeginn

Sommer 2015

Fertigstellung

Herbst 2015

5. Kosten und Finanzierung

5.1. Kosten

Entsprechend der beiliegenden Kostenberechnung des Büros B2 - Landschaftsarchitekten, Laupheim und des Zentralen Gebäudemanagements vom 17.11.2014 (Anlage 1) fallen für die Durchführung des 1. Bauabschnitt Gesamtauszahlungen in Höhe von 945.000 € an. Diese Kosten entsprechen dem Kostenanteil für den Vorplatz der Aussegnungshalle aus dem Grundsatzbeschluss vom 15.07.2014 (Erneuerung des Vorplatzes zur Aussegnungshalle und der Neugestaltung des Eingangsbereichs, sowie eines Teils der Wasserentnahmestellen und friedhofsspezifischen Infrastrukturelementen).

Diese gliedern sich in:

| | |
|----------------------------------|-----------|
| <u>Außenanlagen</u> | 890.000 € |
| Gesamtinvestitionskosten | 890.000 € |
| <u>Aktiviert Eigenleistungen</u> | 55.000 € |
| Gesamtauszahlungen | 945.000 € |

Die Kostenkennwerte (ohne Berücksichtigung der Aktivierten Eigenleistungen) der Gesamtbaukosten betragen in Bezug auf die Bruttogrundflächen für:

| | |
|--|----------------------|
| Belagsflächen (ca. 1800 m ²) | 370 €/m ² |
| Gelände Flächen (ca. 2000 m ²) | 50 €/m ² |

5.2. Risiken

Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zufolge haben. Die Kostenangaben sind auf der Basis des aktuellen Planstandes erhoben und unterliegen dem Mengenermittlungsrisiko sowie konjunkturbedingten Abweichungen. Betrachtet man die Baupreisentwicklung des vergangenen Jahres 2013 sind Steigerungen von bis zu 10% möglich.

5.3. Finanzierung

Im Haushaltsplanentwurf 2015 stehen (einschl. Ermächtigungsüberträge des Vorjahres) für die Erneuerung Eingangsbereich Hauptfriedhof (Vorplatz Aussegnungshalle),
 1. Bauabschnitt bei Projekt-Nr. 7.55300004 Mittel in Höhe von insgesamt 890.000 € zur Verfügung. Die vorhandenen Mittel reichen zur Realisierung/Umsetzung des
 1. Bauabschnitts in 2015 aus.

5.4. Folgekosten

Für das Vorhaben fallen darüber hinaus folgende weitere Folgekosten ab dem Haushaltsjahr 2016 an:

| Folgekosten | | | | |
|--|-----------------------|---------------------|----------------|---------------|
| Kalkulatorische Kosten | | | Afa/kalk. Zins | € |
| Abschreibung inkl. Akt. Eigenleistungen | Baukosten Außenanlage | 945.000 | 30 Jahre | 32.000 |
| Summe Abschreibung | | | | 32.000 |
| durchschnittl. Verzinsung inkl. Akt. Eigenleistungen abzgl. Zuschuss | Gesamtauszahlung | <u>945.000</u> 2 | 3,146 % | 15.000 |
| Summe Kalkulatorische Kosten | | | | 47.000 |
| Wartungskosten/Jahr | | | | 2.000 |
| Summe Folgekosten/Jahr | | | | 49.000 |

Die gebäudewirtschaftlichen Folgekosten werden als Nebenkosten dem Nutzer verrechnet und erhöhen dadurch die Aufwendungen im PRC 5530-760 (Friedhofs- und Bestattungswesen) ab dem Haushaltsjahr 2016.